

Dow Jones / Nasdaq 100 – Kicking – Und das ist selten...

Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader | 21.12.2011 00:50 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Wenn es auftaucht, dann bedeutet dies für den Markt, dass ...

Gestützt durch positive Vorgaben aus Europa und vorbörslich gute Wirtschaftsdaten konnten die US Indizes heute sehr stark in den Handel gehen. Diese Gewinne wurden dann auch im Verlauf kontinuierlich ausgebaut, so dass ein Schluss am Tageshoch bei einem starken Anstieg im Bereich von +3,0% gelang.

Interessant ist dabei vor allem, dass es dabei zur Ausbildung einer eher seltenen Candlestickformation kam. Ein Kicking lässt sich innerhalb der Leitindizes erkennen, und zwar ein bullisches. Was kennzeichnet eine solche Kerzenformation? Ein Kicking ist dann gegeben, wenn nach einer langen gerichteten Tagesbewegung von Eröffnung bis Handelsende am Folgetag ein Gap in der gegenüber liegenden Richtung folgt (ein echtes Gap), welches dann mit einer langen gerichteten Tageskerze entgegen der Vortagesrichtung fortgesetzt wird. Dies haben wir am US Markt aktuell vorliegen. Es gab am Montag einen Verkaufstag mit einer Eröffnung nahe dem Tageshoch und einem Schluss nahe dem Tagestief. Die Eröffnung am Dienstag erfolgte oberhalb des Vortageshochs und der Schluss gelang nach weiteren Käufen am Tageshoch.

Gaps und lange Tagesbewegungen gab es sicherlich in den vergangenen Monaten genügend, aber eben nicht in dieser Form. Aktuell liegt ein echter Verkaufstag mit intraday weiter stabil abrutschenden Kursen am Montag innerhalb der Abwärtsbewegung vor und ein anschließender echter Kauftag mit intraday weiter nach oben laufenden Kursen am Dienstag bei annähernd gleicher Ausdehnung. Zwar liegen an beiden Tagen die Eröffnungs- und Schlusskurse nicht exakt an den Intradayextrempunkten, diese Abweichung vom Idealszenario einer solchen Formation ist aber nicht gravierend. Schließlich handelt es sich um die Leitindizes, in welchen eine solche Bewegung extrem selten zu beobachten ist, nicht um einzelne Aktien.

Entscheidend bei dieser Formation ist die Tatsache, dass der Markt überrascht wurde und auch im Handelsverlauf auf dieses Überraschungsmoment weiter reagiert hat. Nach einem stabilen Verkaufstag innerhalb einer bestehenden Abwärtsbewegung gab es über Nacht eine massive Richtungsänderung, welche auch im Handelsverlauf durchgehalten wurde.

Erkennbar ist diese Formationslage im nachfolgend abgebildeten Nasdaq 100. Die Bewegung startet darüber hinaus auf dem mittelfristigen Aufwärtstrend. Nicht weit entfernt ist aber nun bereits wieder der mittelfristige Abwärtstrend, welcher den Spielraum im Index deutlich einschränkt. Eine größere Richtungsentscheidung sollte mit dem Ausbruch aus der sich seit Oktober abzeichnenden symmetrischen Dreiecksformation nun bald etablieren. Die Vorgaben vom Wochenstart sind nun zunächst bullisch.



Interessanter ist die Entwicklung ohnehin im Dow Jones. Hier ist ebenfalls ein Kicking gegeben. Die Berechnung des Index selbst verhindert allerdings die Ausbildung nennenswerter Gaps, so dass dies bei Betrachtung des Leitindex selbst nicht offensichtlich ist. Innerhalb des Charts wurde deshalb unten links die Entwicklung des Dow Jones Trackingstocks der vergangenen Handelstage eingefügt. Hier lässt sich das Gap Up vom Dienstag klar erkennen, welches eine Eröffnung außerhalb der Vortageskerze nach sich ziehen konnte. Darüber hinaus dreht der Dow Jones auf dem prominenten und wichtigen Kursniveau bei 11.717 Punkten sowie den hier viel beachteten gleitenden Durchschnitten nahezu exakt. Die Vorzeichen sind entsprechend auch im Dow Jones kurzfristig bullisch. Wichtige Widerstände liegen knapp unter 12.300 Punkten sowie bei 12.500 Punkten.



Ob dem Markt ein weiterer Anstieg gelingt, bleibt zu beobachten. Das Benennen von Kurszielen ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unerheblich. In jedem Fall liegt nun aktuell ein interessantes Signal vor, welches bereits bei Einzelaktien selten, im Gesamtmarkt sehr selten auftritt. In der aktuellen Marktsituation muss jederzeit damit gerechnet werden, dass eine wesentliche News das Bild wieder komplett kippt. Dafür gibt es aber Stopps die einzuhalten sind. Dass die schwache nachbörsliche Aufnahme der Oracle-Zahlen allein massiv belastet ist zu bezweifeln, es unterstreicht aber die vorliegende relative Schwäche an der Nasdaq.

Innerhalb des AktienPremiumTraders und des CFD Traders wurden in Erwartung eines erneuten Anstieges bereits an den Vortagen nicht unerheblich Positionen in Bluechips wie beispielsweise Linde, BASF oder auch Exxon aufgebaut, welche jetzt komfortabel an- bzw. weiter laufen. Aufbauend auf den Gewinnpositionen lassen sich nun besser weitere Positionen für einen möglichen Anstieg installieren ohne das Risiko zu weit auszudehnen. Aussichtsreiche Setups dafür mit erhöhtem Chance/Risiko-Verhältnis bieten sich nun einige.

Ich verantworte bei Godmodetrader.de den professionellen Handel von Aktien CFDs und Aktien direkt. Mein Handelsstil zeichnet sich durch striktes Risiko- und Moneymanagement aus. Ich lasse zu keinem Zeitpunkt größere Verluste in einer Position zu. Die Tradingsservices gehören zu den bestperformenden Services bei uns. Testen Sie einfach 2 Wochen kostenlos.

Aktien CFD Trading: <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading/CFD-Trader>

Aktien Trading: <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading/Aktien-Premium-Trader>

Marko Strehk – Technischer Analyst und Trader GodmodeTrader.de

"Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert."

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB
BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend,
Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer –
Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021